

* Das Sommer- und Nachspiel des Wiesbadener Rathnere Vereins „Barthalla“, welches Montag, den 14. Juni, Abends 7½ Uhr, im oberen Garten der „Kronenburg“ (Sommerbergstrasse) stattfand, scheint sich zu einem glänzenden Abende zu gestalten. Das Comité hat in williger Thätigkeit, um reiche Musikschönheit in bester Ausführung zu erzielen, die besten Musiker der Stadt zu dem Zwecke beauftragt, die beabsichtigte Kapelle sich zu bilden. Die musikalischen, stimmungsvollen, gemischten Lieder, Soli und Chorstücke werden in der besten Weise vorgetragen werden. Der Eintritt ist frei. Mitglieder des Rathnere Vereins „Barthalla“, sowie deren Freunde und Bekannte sind herzlich eingeladen. Hoffen wir, daß der Himmel dem Fest günstig zu sein wird, so der Verlauf sicher ein erwünschter.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Verschiedenes

20 Mk. Belohnung

Demjenigen, der einen freibaren Geschäftsmanne 500 Mk. verschafft gegen hohe Zinszahlung u. monatliche Rückzahlung. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Alleinsteh. Fräulein

wünscht Aufnahm. an seine gebildete Dame. Off. u. **C. T. 377** an den Tagbl.-Verlag.

Wetten u. Möbel zu vertrieben. Wiederr. 6, P. 5781

Die weltbekannten **Wanda's** Geldschänke

werden von 60 Mk. bestens empfohlen. Off. Offerten unter **P. O. 301** im Tagbl.-Verlag einreichen.

Alle Sorten Stühle werden billig geholt, poliert und repariert. **A. May**, Stuhlmoher, Dammstraße 4. 1172

Zimmer, Boden u. Stubeputzen, namentl. Schlafst. u. Wandl., nebst gründl. Reinigung von Kachelöfen, schnell u. bill. **A. Weierhauer**, Marktstraße 12, 5782

Sämtliche Tapezierarbeiten werden prompt u. billigst besorgt. **Wilhelm Neumann**, Albrechtstraße 33.

Alle Tapezierarbeiten werden prompt u. bill. ausgeführt. **A. Leicher**, Albrechtstraße 45. 7487

Sämtliche Tapezierarbeiten werden in und außer dem Hause gut und billig ausgeführt.

Alb. Best, Tapetier, Feldstraße 12, 1 St.

Das Frottieren

der Parquetböden, Marmolen, Treppen u. f. w. wird prompt und billig ausgeführt bei **Fr. Lüders**, Watterstraße 2, vorm. **Georg Appel**, Frotteur.

Ein erfahrener **Schneider** empfiehlt sich außer dem Hause. **Al. Schwalbacherstraße 8, 5781**

Luth. Schneiderin sucht noch einige Kunden in und außer dem Hause. **Frankenstraße 5, 5782** **Dr. Schulz**.

Wäsche u. Bügeln u. angen. **Nad. Blocher**, 6, Fritsch, r. 4980

Wäsche

wird noch angenommen von **Hotel, Pension u. Herrschaften**, gut u. billig besorgt. **Schmalstraße 41, 5781**

Eine größere Landwirthschaft

übernimmt bei vorkünftl. schneller u. billiger Bedienung noch Wäsche an, am liebsten von **Hotel u. Pensionen**. **Nad. u. erlangen** **Schmalstraße 8, im Laden**.

Ein tüchtiger **Poliermann** sucht noch einige Kunden. **Albrechtstraße 25, 5783** **St. 1**.

Gebäude

Wassage u. Kaltwasserhebeapp. (System **Mezger**) empfiehlt sich **M. Prädans**, Kapellenstraße 18.

Clara Engstfeld und Emmy Stadelmann,

geprüfte Krankenpflegerinnen, empfehlen sich in der Krankenpflege und Massage aller Art.

Mehrfähr. Erfahrung. Sprachkenntnisse.

Beste Empfehlungen. Wohnung: **Betramstraße 12, III.**

Hunde

zu verkaufen. **Al. Schmalbacherstraße 8, 5781**

Heirath.

Wittl. Beamter, 30 Jahre alt, ev., wünscht beif. Verheir. die Bekanntschaft einer Dame zu machen. **Wittl. nicht angeschlossen.**

Wittl. nicht angeschlossen. Offerten mit Angabe der Verhältnisse. u. **N. 102** Hauptpostlagernd Wiesbaden erheben.

Wer leidet gegen. junger Dame gegen monatl. Rückzahlung 50 bis 40 Mk. Off. unter **C. O. 305** an den Tagbl.-Verlag.

Verloren. Gefunden

am Mittwoch Abend von 1/6-1/7 Uhr auf dem Wege von der Marktstraße nach der **Wiesbaden**, **Wiesbaden** nach der Marktstraße (Zurück) ein **braunes Portemonnaie** mit 40 Mk. in Gold und c. 16 Mk. in Silber. Abzugeben gegen gute Belohnung **Marktstraße 33**. 7761

Verloren am zweiten Feiertag von **Sonnenberg** bis zur **Wiesbaden** eine **goldene Brosche** mit **Edelsteinen**. Gegen Belohnung abzugeben **Marktstraße 7**, im **Wiesbaden**.

Ein **kleiner einziger Schlüssel** verloren. Abzugeben **Marktstraße 23, 5781**.

Gute Belohnung

erhält Derjenige, welcher mir **Kaufmann** gibt über **Wiesbaden**, welche mir **drei Tausend** (sechshundert **Tausend**) eingelassen hat. **Nad. Metzgerstraße 23**.

Unterricht

Deutsch. Russisch. Grammatik, Literatur (mehrere Stufen) **Quartalskurs 12 Mk.**

Victor'sche Frauen-Schule, Taunusstr. 19.

Unterricht in Deutsch, Schreiben, Rechnen u. anderen gemeinnützigen Fächern ertheilt **Waldauer**, Marktstr. 12 b. **Noll**.

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. **Miss Sharpe**, Moritzstraße 12 II. 6588

Für **hoh. Waisenhaus** **Haas**, gep. **Lehrerin** ertheilt Unterricht in allen Fächern, sowie im Schwedischen u. Holländischen. **Drudenstraße 5, 1. Etage**. 6588

Engl. Schül. gep. **Lehrerin** ertheilt Unterricht in allen Fächern. **Nad. Albrechtstraße 6, 5781**

English Lessons by an English Lady. Apply to **Messrs. Feller & Geck**, 49 Langgasse. 3917

Two English Young Ladies wish to meet with one or two German Ladies with whom they may exchange German and English Conversation. Address **H. 5 Sonnenbergstrasse**.

Leçons de français, d'une institutrice française. S'adresser **librairie Feller & Geck**. 7483

Leçons et Cours de langue française, par **Mademoiselle Herrier**, Parisienne, Malmaison de la langue. **Lehrstraße 16, 1**.

Ein junger Mann sucht bei einem tüchtigen Buchhalter eine Stelle. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Geht **Lehrer** für **Etymologie**. Offerten an **Wittmer**, **Wittmer-Verlag**.

Mal-, Zeichen- u. Modellier-Atelier, **Schwalbacherstraße 14**, Ecke der **Königs- und Dohlemerstraße**.

Unterricht in allen Zweigen und Techniken der Malerei, Kopf, Figur und Landschaft. Eintritt jeder Zeit. 6850

H. Bouffier, Maler und acad. Zeichenlehrer.

Mal-Unterricht in **Öl, Porzellan und Aquarell** ertheilt **Natalie Kuehn**, **Marktstraße 13, 2**.

Eine **conferatorisch ausgebildete**, mit **vortz. Zeugn.** **verschieden** ertheilt **Gründl.** **Unterricht** in **Malerei**. Off. u. **N. 871** an den Tagbl.-Verlag. 5773

Tüchtige Musiklehrer wünscht noch einige Stunden **Georg**, **Glocken u. Ensemble** zu **mäßigen** **Pr.** zu **bes.** **Beste Ref.** **Nad.** **im Tagbl.-Verlag**. 6576

Unterricht in der **Manicure** (amerikanische Fingernagelpflege) ertheilt eine Dame, welche sich vorübergehend hier aufhält. Herren und Damen, welche an diesem Kursus theilnehmen wollen, die Erlernung bietet noch einen sehr guten **lohnenden Nebenverdienst**, **Honorar** nur **20 Mark**. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag erheben.

Verpachtungen

Grundstück an der **Dohlemerstraße**, als **Werk- und Lagerplatz** geeignet, **1 1/2 Morgen** groß, **sofort** zu **verpachten**, **event. als Bauplatz** zu **verkauft**. **Nad.** **im Tagbl.-Verlag**. 7793

Miethgesuche

Herrschaftliche Wohnung gesucht, **sehen große geräumige Zimmer** mit **Balkon**, **stimmliche Zimmer** nach **vorn**, **nebst Küche**, **Bade- und Wäschezimmer** (**Wasserkloset**). **Viele** **noch** **Verkauf** **Hotel Victoria**, **Zimmer** **N. 6**, **abzugeben**.

Ich **finde** **auf** **1. October** **er.** **Wohnung** **von** **6-7** **Zimmern** **und** **ein** **Bureau**, **wünschig** **bei** **der** **Wohnung**. 3560

Freu. Rechtsanw.

Auf Anfang October d. J.

wird von einer **stillen** **Familie** eine **Wohnung** von **4 bis 5 Zimmern** an der **Waldmühlstraße** oder in der **Nähe** **gekauft**, **wünschig** **mit** **Garten**. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag. 3550

Zum 1. October

wird von einer **stillen** **Familie** eine **schöne** **gesunde** **Wohnung** von **4-5 Zimmern**, **nicht** **abwärts** **von** **der** **Waldmühlstraße**, zu **mieten** **gekauft**. Offerten mit **Preisangabe** unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag. 3520

Eine Wohnung von **4-5 Zimmern** mit **Balkon** (**ohne** **Wintergarten**) in der **Marktstraße** oder **näher** **Nähe** **Sonnenberg**, **nicht** **über** **Waldmühlstraße**, **ein** **alters** **Dame**. Offerten mit **Preisangabe** unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von **4-5 Zimmern** und **Bücher**, **nicht** **höher** **als** **2 Etagen**, **per** **1. October** **er.** zu **mieten** **gekauft**. Offerten mit **Preis** unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Schöne Wohnung von **4-5 Zimmern** **gekauft**. **Off. Off.** **unter** **N. 871**.

Auf 1. October d. J. wird von **einer** **Dame** in der **Nähe** **der** **Marktstraße**, am **liebsten** **Waldmühlstraße**, eine **Wohnung** von **4 Zimmern** **nebst** **Bücher** **gekauft**. **Adresse** u. **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Nähe **Ham.** **ohne** **Kinder** **sucht** **zum** **Oct.** **hübsche** **Wohnung**, **3-4 Zimmer**, **in** **der** **Mitte** **der** **Stadt**. **Angebot** **mit** **Preisangabe** **ertheilt** **unter** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht

eine **Part.-Wohnung** von **4 Zimmern** u. **Küche** u. **15-20** **□** **Mtr.** **Dorfraum**. Offerten mit **Preisangabe** unter **C. O. 300** an den Tagbl.-Verlag.

Einzelschende Dame

sucht per **1. October** **er.** eine **Wohnung** von **2 Zimmern** mit **Bücher**, in **best. Lage**. Off. **sub** **N. 871** bei der **Tagbl.-Verl.** 3499

Gesucht **Wohnung**, **2-3 Zimmer**, **Stallung** für **3-4 Pferde** **nebst** **Abwehr**. **Nad.** **im Tagbl.-Verlag**. 3568

Eingelie **Dame** **sucht** in **gutem**, **neuem** **Hause** **zum** **1. Oct.** **Wohnung** von **2-3 Zimmern** **mit** **allem** **Zubehör**, **im** **Abfluss**. Offerten mit **Preisangabe** unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung **gekauft**, **2-3** **u.** **Bücher**, **in** **gesunder** **Lage** **per** **1. Juli** **od.** **1. Oct.** **Off.** **mit** **genauer** **Preisangabe** **unter** **C. O. 300** an den Tagbl.-Verl.

Gesucht **Wohnung**, **2 u.** **3 Zimmer** **und** **Bücher**, **von** **Herrn**. **Leuten** **für** **200** **Mk.** **zum** **1. Oct.** **Näheres** **im** **Tagbl.-Verlag**. 3534

Freundl. möbl. Zimmer

auf die **Dauer**, **Nähe** **der** **Marktstraße**, **sofort** **für** **Dame** **zu** **mieten** **gekauft**. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. Fräulein

wünscht auf **sechs** **Wochen** ein **gut** **mobiliertes** **Zimmer**, am **liebsten** **Barriere**, zu **mieten**. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Zimmer mit **Betteln** **für** **eine** **Dame** **nahe** **der** **Marktstraße** **gekauft**. Offerten mit **Preis** **unter** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Dame **sucht** **sofort** **günstig** **unter** **Zimmer**. **Off.** **Offerten** **unter** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Dame sucht ungenirt möbl.

Zimmer mit **separatem** **Eingang** **gegen** **tägliche** **Miethschädigung**. **Off.** **u.** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Fräulein

sucht **1-2** **leere** **Zimmer** mit **separatem** **Eingang**. Offerten unter **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **einzelner** **Herr** **sucht** **zwei** **unmöbl.** **Zimmer** (**1. Etage** **oder** **Barriere**) **in** **gesunder** **Lage** **für** **banernd**. Offerten **Hotel** **Haupt**.

Für **ein** **geb.** **junges** **Fräulein** **ein** **unmöbl.** **voll** **möbl.** **Zimmer** **mit** **Frühstück** **zu** **mieten** **gekauft**. Am **liebsten** **ent** **den** **Waldmühlstraße** **oder** **ganz** **in** **der** **Nähe**. **Off.** **Offerten** **unter** **Off.** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **total** **für** **Wohnung** **auf** **Waldmühlstraße** **gekauft**. **Off.** **Offerten** **unter** **N. 871** an den Tagbl.-Verlag.

Stallung

gekauft **im** **Waldmühlstr.** **Nad.** **Schmal** **straße** **6**, **5781** **St.** **8144**

Sommerwohnungen

Sommerfrühler

Wald- und Landaufenthalt **zu** **Person** **zu** **3 Mark**. **Nad.** **Marktstraße** **1**, **5781**

Vermiethungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Seitenstraße **22** eine **gr.** **heiß.** **Mansarde** **zu** **vermieten**. 3505

Marktstraße **22** **heiß.** **Mansarde** **zu** **verm.** **Nad.** **Markt**. 3489

Marktstraße **13** **Mansarde** **an** **einzelne** **Person** **zu** **verm.** 3579

Kellerstraße **5**, **Part.**, **heiß.** **Mans.** **an** **einzelne** **Person** **u.** **vm.** 3570

Kellerstraße **10**, **2**, **leeres** **Mansardenzimmer**, **heerliche** **Ausicht**, **sofort** **billig** **zu** **vermieten**. 3531

Kellerstraße **15** **geräum.** **Part.-Zimmer** **auf** **1. Juli** **zu** **vm.** 3530

Waldmühlstraße **18** eine **Mansarde** **sofort** **oder** **später** **zu** **vm.** 3535

Waldmühlstraße **41** **leeres** **großes** **Frontzimmer** **zu** **vermieten**. 3494

Niederstraße **42** eine **Mansarde** **an** **ruh.** **Person** **zu** **verm.** 3536

Niederstraße **25** **schöne** **gerade** **Mansarde** **an** **einzelne** **Person** **zu** **vermieten**. 3538

Niederstraße **63** eine **schöne** **Mansarde** **sofort** **zu** **verm.** 3535

Niederstraße **10** **gr.** **heiß.** **Mansarde** **zu** **verm.** **Nad.** **Markt**. 3535

Niederstraße **3**, **5781**, **ein** **einzelne** **Zimmer** **zu** **vermieten**. 1733

Niederstr. **19**, **1. St.**, **schönes** **Mansarden-Zimmer** **f.** **6** **Mk.** **zu** **vm.** **Schmalbacherstraße** **3** **find** **schöne** **Mansardenzimmer** **an** **ausländische** **einzelne** **Personen** **zu** **verm.** **Nad.** **Waldmühlstraße** **63**, **Markt**. 3536

Schmalbach **11**, **u.** **gr.** **Mans.** **an** **ruh.** **Familie** **zu** **vm.** 3537

Schmalbacherstraße **37** **große** **Mansarde** **zu** **vermieten**. 3539

Schmalbacherstraße **33** **leere** **Mansarde** **an** **ruh.** **Person** **u.** **vm.** 3539

Schmalbacherstraße **71** ein **großes** **Wohnzimmer** **zu** **vermieten**. 3540

Schmalbacherstraße **79** **schöne** **heiß.** **Wohnung** **zu** **vermieten**. 3540

Nad. **Barriere**. 2165

Stiftstraße **1**, **1**, **ein** **schönes** **großes** **Zimmer** **gleich** **zu** **vm.** 2731

Stiftstraße **1** eine **schöne** **große** **Mansarde** **zu** **vermieten**. 3733

Taunusstraße **46** eine **schöne** **Mansarde** **zu** **verm.** 3535

Waldmühlstraße **3** eine **heiß.** **Mansarde** **an** **einzelne** **Person** **gleich** **zu** **vermieten**. 3535

Waldmühlstraße **23**, **1. St.**, **leeres** **Mansarden-Zimmer** **a.** **1. Juli** **zu** **vm.** 3535

Waldmühlstr. **18**, **St.**, **heiß.** **gr.** **1. St.** **u.** **vm.** **3537**

Waldmühlstr. **1** **Mansarden**, **an** **einzelne** **Person** **a.** **1. Juli** **zu** **vm.** 3539

Waldmühlstraße **20** **Mansardenzimmer** **an** **ruh.** **Person** **zu** **vm.** 3539

Waldmühlstraße **23** **ein** **großes** **Zimmer** **mit** **Keller** **an** **ruhige** **Leute** **zu** **vermieten**. 3540

Waldmühlstraße **25**

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

„Wiesbadener Tagblatt.“

Allgemein verlangt

von den Miethern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertrassenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt

von den Vermietern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums

Mieth-Verträge



Büreau: Rheinstraße 21.
Ausserordentliche Einrichtungen bei Stadtmöbelen!
Grösste und schönste gepolsterte Möbelwagen!
Eigene ausgezeichnete Packmeister!
Eigene geübte Träger!
Weltgehendste Garantie!

Ecke Bismarckring u. Hermannstraße 23 (Neubau) ist der
Gefallen zu vermieten. Näb. Hermannstraße 13. Part. 2659

Al. Burgstraße 1

Schöner großer Laden, worin seit 7 Jahren Delikatessen-Geschäft
mit bestem Erfolge betrieben, auch für jedes andere Geschäft
geeignet, alsbald zu verm. Näb. bei im Vorderhaus. 1726

Güldenbogensgasse 9, Neubau, sofort zu vermieten. Näb. bei
Hühner, eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche (1. Stock), 2 schöne
ineinandergehende Manlorgzimmer. 2659

Hausbrunnengasse 12, Ecke Schwalbacherstr., Laden mit
2 Schaufenstern, Badenzimmer, Keller, bis 1. Juni zu verm.
Näb. bei Art. Millan, 1 St. doleibt. 2693

Friedrichstraße 25, Part., schöner heller Saal, früh. Steinmetz-
Lokal, als Vereinslokal oder für sonstigen Geschäftsbetrieb zu
vermieten. Kaufkraft beim Gellien. F 408

Friedrichstraße 46 (Neubau) größere und kleinere Läden, event.
mit Logierzimmern, Werkstätten etc. zu vermieten. 2692

Friedrichstraße 47 Laden (als Comptoir geeignet) zu vermieten.
Näb. im Webergerladen. 2612

Friedrichstraße 47

Zwei Läden mit und ohne Badenzimmer per sofort oder später
preiswerth zu vermieten. 2479

Laden

mit Badenzimmer und Wohnung Gellgasse 2, vis-à-vis der
Fahrgasse, per gleich oder später zu vermieten. Näb. bei
J. Kapp, Gellgasse 2. 2550

Gelbenstraße 2

an der Marktstraße, Laden zu vermieten. Näb.
bei H. Kister. 2588

Gelbenstraße 10 eine kleine helle Werkstätte zu vermieten.
Näb. Vorderhaus 1 St. 2654

Hellmundstraße 5

Laden, worin ein Friseur-Geschäft besteht, mit Wohnung zu ver-
mieten. Näb. 1. Stock links. 2626

Marktstraße 32, 1. Werkstätte mit Hofraum zu verm.
2626

Kirchgasse 15 ist ein Laden aus 3. August zu verm.
Näb. doleibt. 2646

Kirchgasse 54, richtiger großer Laden auf
1. October zu vermieten. Näb. an erf. 2 St. 2792

Kirchgasse Laden

Konkor, 2 Zimmer etc. sofort od. später zu verm. 2695

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannustr. 26.

Kleine Kirchgasse 3 ist per 1. Juli ein großer Laden oder
zwei kleine Läden mit oder ohne Wohnungen zu vermieten.
Näb. doleibt. 2622

Ein großer Laden in der Langgasse, mit oder ohne Wohnung,
auf 1. October zu vermieten. Näb. Schützenhofstr. 16, 1. 3440

Kouisenstraße 25 ist die Vorderwohnung, speziell für
Büreau eines Rechtsanwalts oder für einen Kunst-
besonders geeignet, per 1. October zu vermieten. Näb.
im Comptoir von 2626

Gebrüder Wagmann, Kouisenstraße 25.

Marktstraße 6 Laden mit 5 Schaufenstern und Hofraum sofort
oder später zu vermieten. 1591

Marktstraße 26

ist ein Laden mit Zimmer u. Contretrain auf 1. Oct. 1897
zu vermieten. Näb. bei 1. Oct. 1942

Fr. Vetterling, Jahnstraße 8.

Wauergasse 8 Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 2663

Wauergasse 10 eine Werkstätte billig zu vermieten. 2631

Wauergasse 12 ist ein Laden mit od. ohne Wohnung zu vermieten. Näb. Wauergasse 91, 2. 2664

Wauergasse 14, Ecke Schwalbacherstr., ein Laden mit oder
ohne Wohnung billig zu vermieten. Näb. bei Minor,
Schwalbacherstr. 27. 1506

Moritzstraße 41 Laden mit Wohnung zu vermieten. 2626

Moritzstraße 50 großer besser Laden mit zwei Schaufenstern
zu vermieten. Näb. auf gleich oder später zu vermieten. 2664

Moritzstraße 10 ein kleiner Laden mit oder ohne
Werkstätte zu vermieten. 1998

Kreuzstraße 14 Laden mit oder ohne Wohnung, für Kurzwaren-
geschäft vorzüglich geeignet, sofort oder per 1. Oct. zu verm. 2623

Entresol

Kreuzgasse 7a, ganz oder getheilt, sehr passende Räume für einen
Rechtsanwalt, per 1. Juli oder später zu vermieten. Näb. bei
August Hechel, Wobbeplatz 31. 3408

Nicolastraße 12 zwei kleine Räume für Comptoir oder Lager-
räume zu vermieten. Näb. bei 2695

Georg Adler, Kapellenstraße 14, 1.

Dranienstraße 55 Werkstätte, Magazin oder dergl. mit
oder ohne Wohnung zu vermieten. 1876

Dranienstraße 51

Laden, in welchem mit Erfolg Specerei- und Colonial-Geschäft
betrieben wird, nach Wohnung am 1. October cr. anderweitig
zu vermieten. Näb. doleibt 3. Stock rechts. 2696

Rheinstraße 26 sind 2-3 neu hergerichtete Zimmer, für Bureau
geeignet, zu vermieten. Näb. Garten, Part. 1. 8554

Moderstraße 3 Laden nach Wohnung per 1. October zu
vermieten. Näb. Wellerstraße 43. 2686

Saalhause 16 Laden mit anstehender Wohnung zu verm.
mit oder ohne Kämmlichteiten zu verm. Saalhaus 23. 1567

Kleiner Laden

Schillerplatz 2 mit vollständiger Einrichtung des seit Jahren
bestehenden Colonial-, Delikatessen- und Weinhandels nicht
Lager-, Magazin- und großen Kellerräumen, auf Wunsch
Stellung, auf 1. April 1898, event. auch früher, zu ver-
mieten. Näb. 2 St. Schiffer. 8585

Großer Laden

Schwalbacherstraße 23 sind 2 Läden nach Badenzimmer auf
sofort od. später zu verm. Näb. doleibt bei M. Faust. 2697

Schwalbacherstr. 57 eine kleine helle
ohne Wohnung per 1. Juli zu vermieten. 2243

Große helle Werkstätte

ev. mit großem Lagerraum, mit oder ohne Wohnung
per 1. Juli zu verm. Schwalbacherstraße 57. 2244

Kleine Schwalbacherstraße 4 ein Laden mit oder ohne
Wohnung per 1. August zu vermieten. Näb. Dranien-
straße 18. Schmidt, Papierhandlung. F 345

Saal (ca. 68 qm groß), ruhig gelegen und hell, per
sofort oder später zu vermieten kleine Schwalbacher-
straße 10. Wenderhölle. F 345

Saalplatz 3 schöner Laden mit Wohnung zu vermieten. 8688

Bertramstraße 19, Part. 2693

Saalplatz 7 Laden mit 3 Zimmern, Badenzimmer und Lager-
raum auf gleich oder später zu vermieten. Näb. Weller-
straße 7 bei Ant. Müller. 8585

Saalstraße 5 eine Contretrain-Werkstätte auf gleich, per Monat
6 Mk. zu vermieten. Näb. Part. 2695

Laden mit Wohnung, für jedes Geschäft geeignet,
zu vermieten. Saalstraße 18. 2698

Steingasse 15 Parterre-Kämmlichteiten, ein
Laden (seit 50 J. Colonial-
warengeschäft), 4 Zimmer, Küche und Zubehör, auf
sofort oder später zu vermieten. Näb. bei 1139

Aug. Thoma, 2 St. 2697

Tannustr. 48 ist, auf 1. Oct. zu verm., event.
2 St. Läden mit Badenzimmer, event.
n. Wohn. kann mit verm. werden. Näb. an 1. Stock. 2645

Theaterplatz 1 Entresol, 3 große Stuben, 10 Wtr. breit,
16 Wtr. tief, event. mit 2 Kellern, im Neubau Weberger-
nächst Theaterplatz, zu vermieten. 2669

Wauergasse 18 Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näb. 2 St. Mark. 2670

Wauergasse 22 Werkstätte auf al. oder später zu verm. 2841

Die Geschäftslokalitäten

der Firma Gebr. Reiffenberg Nachf., Webergasse 8, Part.
und 1. Etage, sind per bald oder später zu vermieten. Kleingie-
Laden-Einrichtung zu verkaufen. Näb. doleibt. 2649

Webergasse 45 ein junger Mann als Werkstoff oder Magazin
zu vermieten. 1266

Webergasse 46 ein Magazin zu vermieten (150 qm). 1419

Webergasse 56 Laden und Wohnung zu ver-
mieten. Näb. 1. Stock. 2616

Kleine Webergasse 16 eine helle Werkstätte oder auch als
Lagerraum sof. od. später zu verm. Näb. Spiegelgasse 1. 2621

Wellerstraße 3 eine geräumige Werkstätte zu vermieten, event.
mit Wohnung. Näb. Part. 2671

Wellerstraße eine große helle Werkstätte preisw. per 1. Juli zu
vermieten. Näb. Webergasse 47 a. 2646

Wenderhölle 1 ein junger Laden nach Wohnung, für Metzger,
auch für jedes andere Geschäft passend, per October zu vermieten.
Näb. Gellien. 2615

Ein großer Laden

und eine Wohnung im 3. Stock, Wellerstraße 4, ist zum
1. October zu vermieten. Näb. bei A. Weber & Co. 3417

Wellerstraße 2 ein Laden mit 3 Zimmern und Küche sofort
oder später zu vermieten. Näb. doleibt bei Planermeister.
Witt. Becker. 2672

mit Wohnung, Keller und Zubehör auf den
1. October 1897 zu vermieten. Näb. Friedrich-
straße 45, Bader. 8588

Comptoirs, große Lageräume und Keller auf sofort oder
später zu vermieten. Näb. Wellerstraße 47 a. 2630

Gellien mit Wohnung zu verm. Näb. Wellerstraße 30, 2. 2630

Gellien mit Wohnung zu vermieten. Näb. Schan-
platz 6, 2. Etage. 2608

Laden in vorzüglicher Lage des Marktes billig,
auf Wunsch mit junger Wohnung, zu vermieten.
Näb. Spiegelgasse 1, 3 links. 2611

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 267. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 11. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

(18. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Rismet.

Original-Roman von George Freming.
Autorisierte Uebersetzung.

„Seit der Zeit hat Mr. Livingston die gewöhnliche Vogil seines Geschlechtes verfolgt, das heißt, er hat sich ganz Gerty gewidmet, nachdem er vorher mit in langer Rede aus- einandergelegt hatte, daß er sich für junge Mädchen über- haupt nicht interessiere. Weist Du, Floßy, zuweilen dünkt es mir, als ob Gerty in Mr. Livingston verliebt sei; man sieht zwar nie, was Gerty eigentlich von den Leuten denkt, aber sie ist stets unter dem Janber des Einen oder Andern ihrer Umgebung, und ihr Benehmen Mr. Livingston gegen- über steht nicht wie einfache Kollaterale aus.“

„Wie nett würde es sein, wenn Gerty einen Amerikaner heirathete,“ sagte Mrs. Hamlyn. „Ich möchte wissen, ob Gerty in New-York leben würde; es wäre reizend, Bell, nicht wahr?“

„Reizend, natürlich,“ antwortete Bell weniger enthusias- mirt als ihre Mutter. „Wie viel Uhr ist es, Floßy? Hier Uhr? Und wir werden wie gewöhnlich um sieben Uhr speisen?“

„Ja, selbstverständlich!“

„Dann ist es noch zu früh zum Ankleiden.“ Sie ging umherschauend zum ersten Mal auf und ab, kam dann zu ihrem Stuhle zurück und verlor das Gesicht in den Kissen.

„Wie geschäftig Du stets bist, Floßy,“ sagte sie nach einer Weile; „herin, heraus, herein! man sollte meinen, das Schicksal von Nationen hänge davon ab, daß Du den Pantoffel noch heute fertig haben würdest. Und Du siehst so ruhig und zufrieden dabei aus; ich möchte, Du würdest aufstehen, die Nadel heraus und herein zu ziehen und still zu lächeln. Du machst mich so nervös.“

„Warum nimmst Du nicht auch ein Buch oder eine Arbeit, Bell, und thust etwas?“

„Du wachst? Es führt doch zu nichts,“ sagte das junge Mädchen traurig, „ich hasse zu arbeiten, ich bin müde vom Lesen und ich wünschte —“ sie legte ihr Gesicht in die Kissen zurück und beendete ihren Satz nicht.

„Ich fürchte, Du langweilst Dich bei unserem ruhigen Leben,“ sagte Mrs. Hamlyn. „Wie macht es denn Gerty, um ihre Zeit auszufüllen? Kannst Du dich nicht beschäftigen wie sie?“

„Gerty? Oh, sie hat genug zu thun. Sie singt für Mr. Livingston, sie spielt für Mr. Meredith, sie kochet mit Hauptmann Blase, ich wundere mich nur, daß ihre Zeit nicht reicht, dies Alles zu besorgen. Gerty hat Recht, nur ich finde die Zeit lang und bin in Folge dessen unausstehlich, selbst gegen Dich, fürchte ich, Du gute, liebe, geduldige Floßy,“ sagte Bell, plötzlich aufspringend. Sie ging zum anderen Ende des Saals und sang an, die Hühner und Scherren zu füttern, die in Körben auf dem leeren, nicht mit Teppichen belegten Theil des Schiffs untergebracht waren.

„Ihr armen, kleinen, gefährlichen Dinger, wie mag es Euch wenig behagen, hier eingesperrt zu sein,“ sagte sie, eine Hand voll Körner über ihre Köpfe ausstreudend. „Ich möchte wohl ein Hühnchen sein; hinreichend zu essen, keine

bedauernden Gedanken in Bezug auf die Vergangenheit, keine Furcht vor der Zukunft. Wie endlos ist doch dieser Nachmittag.“ fügte sie dann hinzu, von ihren Knien auf- stehend und zu Mrs. Hamlyn zurückkehrend, „wie viel Uhr kann es jetzt wohl sein?“

„Ungefähr zehn Minuten später, als Du mich vorhin danach fragtest.“

„Kennst Du wohl jenes Gefühl, Floßy, das das ganze Wesen beherrscht in Erwartung oder dem Vorgefühl von irgend etwas, das mit Dir geschehen wird? Es ist etwas Unbestimmtes, man weiß selbst nicht was — etwas, das jeden Augenblick eintreten kann und doch auch wieder in weiter Ferne zu sein scheint — doch es einerseits nahe genug ist, um die Aufmerksamkeit nur auf dieses Eine zu lenken und andererseits so entfernt und nebelhaft, daß man wünscht, die endlose, endlose Zeit zu überbrücken, die uns von dem Ereignis trennt. — Klingt diese Auseinander- setzung nicht wie aus einem kranken Gehirn entsprossen?“ setzte sie lachend hinzu; „ich möchte wissen, ob dieses Unruhe- fieber, das mich beherrscht, ein Symptom von sich heran- bildender Verirrtheit ist? Eine heitere Räthselfrage, die ich Dir zu lösen aufgabe, während ich Gerty zum Spazier- gang abhole werde.“

„Du brauchst nicht weit zu gehen, denn da kommt die ganze Gesellschaft schon,“ sagte Mrs. Hamlyn. —

„Wir sind auf dem Wege zum Markt, um den Dra- goman Eier kaufen zu sehen, Miß Hamlyn; wollen Sie nicht mitkommen und ihm Ihren Rath auch geben?“ rief Mr. Livingston vom Herd aus.

„Dort hinter der Balustrade ist ein Dorf oder etwas Aehnliches,“ erklärte Gerty, als Bell zu ihnen gekommen war, „und da die drei Boote so nahe beisammen vor Anker liegen, so schlug ich vor, die Gelegenheit zu einer Entdeckungs- Expedition zu benutzen. Der Ort ist, glaube ich, ein Kopten- Dorf.“

„Wenn die Kopten wirklich, wie sie behaupten, die echten Nachkommen der ersten Christen sind, was müssen dies für unangenehme Leute gewesen sein,“ bemerkte Tom Campbell; „es sind so häßliche, bettelhafte Gestalten, sie haben systematisch so viele schöne Sachen des alten Egyptens zerstört, daß man nicht umhin kann, sich der römischen Auf- fassung anzuschließen und ihre Ausrottung, wenn auch in einer milden Weise, zu billigen.“

„Jede Sache hat ihre zwei Seiten,“ sagte Livingston; „ich erkannte die Wärdigkeit dieses Ausspruchs, als ich eines Tages zu dem höchsten Punkte des römischen Kolosseums hinaufkletterte. Oben angekommen, bemerkte ich, daß ich gerade in der richtigen Entfernung sei und im richtigen Lichte, um an einem Gladiatorenkampf Vergnügen zu finden. Die leere, große Arena schien mir etwas Derartiges zu ver- langen und kein anderes Schauspiel würde möglich genug gewesen sein, um mir einen richtigen Begriff ihrer Größe zu geben. Seither habe ich stets geglaubt, daß Mitleid für menschliches Leiden nur aus dem Umstand hervorgeht, daß wir dieses zu nahe unter den Füßen haben; in einer ge- wissen Entfernung, wenn die klagendsten Einzelheiten un- bestimmt erscheinen, würde man, glaube ich, einem Gladiator gegenüber dasselbe Gefühl haben, wie man es Menschen gegenüber empfindet, die durch ein Erdbeben etwa in Lima verschlungen wurden, oder die von den Wilden aufgefressen

wurden — ein Gefühl, als ob jene Unglücklichen, die so weit von uns entfernt, nicht menschliche Wesen wie wir wären.“

„Da sind noch etliche von diesen abscheulichen Kopten,“ sagte Mrs. Meredith, als ein Trupp schwarzgekleideter Männer mit düstern Gesichtern vorbeikam, ohne auch nur aufzusehen, „ich fürchte mich so vor ihnen. — Erzähle ich Ihnen je von unserem Besuch in ihrer Niederlassung vor den Thoren Kairo's, Bell? — Wir sahen eines schönen Tages dorthin; der Wüstenrand glück einer goldenen See, die bis zu dem Eingang ihrer festen Wohnung reichte — es war eine Art Festung, doch sah sie mehr wie ein Ge- fängniß aus — ein Häuserviereck, umgeben von hohen, schwarzen Mauern und in jedem Hause nur eine schmale Oeffnung, durch die man nur gebückt hineintreten konnte. Die Straßen glücken Tunneln, kalt, feucht und dazu so enge, daß man die Mauern an beiden Seiten gleichzeitig berühren konnte; dazu herrschte eine solche Dunkelheit, daß man an- nehmen konnte, hier werde es nie Tag und das Sonnenlicht sei eine unbekannte Sache.“

„Ist es nicht dort, wo man eine Höhle zeigt, in die die Jungfrau geküßt sein soll, als sie von Egypten zog?“ fragte Kate Horton.

„Ja, sie ist in der Kirche. Sie war voll Wasser wegen der Ueberschwemmungszeit, als wir sie sahen; je- denfalls kein angenehmer Ort, um dort zu schlafen, dünkt mir. In der Kirche hatte ich einen großen Schrecken; es war ein gräßlicher Ort, dunkel und feucht wie das Grab. Fred war damit beschäftigt, den Priester in seiner Muttersprache lesen zu lassen — meine Aussicht war allerdings, daß er nichts dergleichen that; denn diese Menschen machen nicht einmal glauben, daß sie die Hälfte der Wörter in ihrer alten Bibel verstehen. — Fred lauschte ihm aber mit einer weisen Miene, als ob er zu Hause gewöhnlich in koptischer Sprache rede. — Mr. Livingston war fortgegangen, um einige Alterthümer anzusehen, und ich war allein, als ein Schwarm dieser schrecklichen Menschen in die Kirche kam, mich suster anah und im Flüsterton zu ein- ander sprach. Auf einmal fühlte ich, wie hüllos wir beiden in der eingeschlossenen, düsternen Kirche waren, inmitten der koptischen Stadt und nur die einsame Wüste ringsum. Ein panischer Schrecken erfaßte mich wie in einem bösen Traum, wenn man einer Gefahr entkommen will und plötzlich fühlt, daß man weder Hand noch Fuß bewegen kann. Mein Gedanke war, zu Fred hinüber zu laufen, um wenigstens die melancholische Gemüthsstimmung zu haben, in seiner Gegen- wart ermodet zu werden, als ich zufällig aufblickte und oben an der Wand unter dem Dache einen schmalen Licht- streifen erblickte, ein Sonnenstrahl von draußen, der sich in diese düstere Behausung eingeschlichen zu haben schien. Da fühlte ich, daß alle Angst vorüber sei.“

„Ist das nicht ganz weißlich?“ fragte Tom. „Kein Un- glück konnte geschehen, weil — die Sonne durch ein Manse- loch schien! Sind Wüstenhaken feils von Sonnenstrahlen begleitet in Amerika, Mrs. Meredith? Das wäre doch eine große Störung für das Sonnensystem, sollte ich denken. Ich will gewiß nicht groß sein, aber Sie werden vergessen, wenn ich mein Ergehen über diese eckige weibliche Vogil aus- spreche, die die männliche Eitelkeit fördert.“

(Fortsetzung folgt.)

Seiden-Haus M. Marchand,

Langgasse 23.

Nur wenige Tage:

Ausverkauf

von Seidenstoffen jeder Art.

Reste für Roben, Blousen, Jupons etc.

zu staunend billigen Preisen.

Wasserheilanstalt Kurhaus

Gosheim i. Taunus.

Kleine Anstalt (bis 20 Patienten) für Erholungsbedürftige Reconvalescenten, Chronisch-Kranke, bei Nervenerkrankungen. (Geistes- kranke ausgeschlossen). Familienzuschlag. 1. Mai bis 1. Nov. Prosp. franco. F 50

Dr. H. Schulze-Kahlebs.

Badhaus zum Goldenen Ross,

Goldgasse 7.

Eigene Thermalquelle im Hause. 6050
Ging. Bad 60 Pf., 1 Dsh. Badel. 6 Pf., Douchen, Brausen u.
Schöne Jim. einsch. Bad u. 14 Pf., aufw. p. D. Besuchen.

Mottentödtungs-Anstalt.

Bereinfachtes, bestes und absolut sicheres Verfahren.

D. H. G. W. 73,478.

Bertilgung von Motten, Holzwürmern und anderen Insekten aus jeglichen Möbeln, Betten, Stoffen, Wägen u.
keine Beschädigung der Farben, Metallern u. s. w.
Die Bertilgung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 7343
Garantie. Heier. Sperling. Moritzstraße 44.

Wie einfach

(Nag a 1837) F 108
werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Beschreibung über
neuest. ärztl. Frauenheilk. D. H. P. lesen. > Ed.
gratis, als Brief geg. 20 Pf. für Porto.

H. Oschmann, Sonstanz M. 26.

Gummi-Artikel.

Pariser Neuheiten für Herren und Damen.

Illustrirte Preisliste gratis und discret. F 168

W. Mähler, Leipzig 41.

ohne Frauenschutz

keine Zufriedenheit i. d. Ehe.
Deutsches Reichs-Patent!
Gegen 20 Pf. für Porto erh. Sie gratis ärztl.
Brochüre, Inhalt u. Prosp. (Maga. 771) F 104
H. Oschmann, Magdeburg.

Wohne Nerostraße 26.

Friedrich Bähr, Meißner u. Kantenpfeifer (früher Diakon).

Wistbeeterde (fortwährend zu haben) Gärtnerei
Hien, Gmberstraße. 6068

ber October u. verm. Rab. Weidenhofstraße 46, Habs. P.
b. Herrn Schürfer oder Frau Leicher, 1 St. 1. 33.
In kleinem Landhause schöne Wohnung, Leicher, 3 Sim. u. Badel-
auf sofort an ruh. Fam. bill. s. v. Rab. Blotterstr. 69, 1. 27.

Monatsmädchen gesucht Weiststraße 13.
 Gut empfohlene junge Monatsfrau oder -Mädchen ges.
 Zammstraße 7, 2. Et. 1.
 Ein Monatsmädchen gesucht Heilmannstraße 4.
 Eichtige Monatsfrau a. Mädchen gesucht Giesstraße 42, 2. Et.
 Heilmannstr. 5. Part. eine Monatsfrau für Vorm. zwei Stb. gesucht
 ein einfaches Monatsmädchen gesucht Albrechtstraße 34, 2. Et.
 Monatsfrau in der Küche gesucht Dammstraße 48, 2.
 Monatsmädchen gesucht Dammstraße 9, 3. r.
 Ein durchaus tüchtiges fleißiges Monatsmädchen gegen gute Bez.
 u. Kost auf gleich gesucht Kirchgasse 26, 2. Et.
 Ein reines Monatsmädchen ges. Kirchgasse 27, 1. Et. 7648
 Monatsfrau für Vormittag gesucht Kirchgasse 26, 2.

Eine Weidfrau

7699
 Wäckeri Roseng. Kirchgasse 42a.
 Ein Weidfrau gesucht Weiststraße 13. 7610
 Ein Kaufmädchen gesucht Spiegelgasse 6.
 Ein Mädchen, 15-16 Jahre, für Morgens paar Stunden
 gesucht. Ad. Heilmannstraße 25, 2. Et. 7601
 Kaiser-Friedrich-Ring 2, 1. ein br. Mädchen von 14-16 Jahren
 für leichte Hausarbeit gesucht.
 Ein Mädchen von 15-16 Jahren für einige Stunden des Tages
 gesucht Dammstraße 8, 2. Et. 7602
 Ein Weidfrau zur Ausbesserung der bündigen Kinderkleider
 gesucht Heilmannstraße 25, 2. Et. 7603
 Ein einfaches junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann,
 sofort gesucht Heilmannstraße 25, 2. Et. 7604
 Ein Mädchen tagüber gesucht Schulstraße 11.
 Ein durchaus tüchtiges Mädchen tagüber in ein
 feineres Haus gesucht für Hausarbeit und größere
 Kinder. Ad. Heilmannstraße 16.
 Ein Mädchen tagüber sofort gesucht Heilmannstraße 9, 1. r.

Blaschenspülerinnen

7695
 Wiesbadener Strassen-Druckerei H. G.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein Fräulein, das längere Zeit in England war,
 möchte sich als Erzieherin der jüngeren Kinder.
 Ad. Heilmannstraße 15.
 Perfekte Kammerjungfer, im Reinen bewandert,
 mit Sprachkenntnissen, sucht Stellung. Offerten
 unter D. T. 378 an den Tagbl.-Verlag.
 Junger, fleißiger, empf. Stern's Wä., Goldgasse 6.
 Günstige zwei pers. Kammerjungfern, zwei ausgez. 27 u. 28jähr.
 Verheiratet, zum 1. Juli, zwei gesunde Hausmädchen zum
 15. Juni u. Juli u. ein solches Kleinkindmädchen, das etwas
 kocht, hier frucht, mit fähiger, Junge, in H. Wäckeri.
 Wäckeri (Franz Wäckeri), Langgasse 33, Ecke Goldgasse.
 Ein Frä., welches mehrere Jahre das Ge-
 schäft im elterlichen Hause führte, der fran-
 zösischen Sprache kundig, auch Buchführung
 versteht, sucht in einem feinen Hause
 als Verkäuferin oder Buchhalterin. Offerten unter H. 3. 369
 an den Tagbl.-Verlag.
 Eichtige Verkäuferin der Kurz- u. Wollwaren-
 Branche sucht Stelle. Ad. Heilmannstraße 13, 1. r.
 Eine fr. Verkäuferin, fähig in jeder Branche, sucht Stelle.
 Heilmannstraße 5, 2. Et.

Junge Dame sucht für die Saison Stellung als
 Verkäuferin. H. Jäger, H. 2.
 Off. u. H. O. 523 an d. H. Wäckeri, Wäckeri-Str. 15.

Une dem.

missio frang, de b. fam. choreo plac supra d'infantis, si possibile
 a Wiesbaden. Ad. Oden-Schwalbacherstrasse 5, 3. Et.

Ein tüchtiges Damen-Schneiderin sucht Arbeit außer dem Hause.
 Heilmannstraße 33, 2. Et.

Ein Mädchen, welches das Kleinkindmädchen gelernt hat, sucht
 Stellung. Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein Fräulein (Heilmannstraße) sucht für den Nachmittag Beschäft.
 als Verkäuferin, Geschäftsführerin oder zur Verwaltung von Kindern.
 Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Gute sein bürgerl. Köchin (20 Jahre alt) sucht sofort f.
 allein Stellung durch W. Loh, Heilmannstraße 15.

Reinigungs- und Putz-Weiber's H. Wäckeri, 13.
 Ein Mädchen sucht Stelle in besserem Hause als Kleinkindmädchen.
 Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht zum 15. Juni
 oder 1. Juli Stelle; daselbst geht auch als besseres Hausmädchen.
 Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein Mädchen vom Lande, welches Kochen hier gelernt hat, mit
 guten Zeugnissen versehen, sucht St. Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein anständiges fleißiges, in jeder Arbeit erfahrene
 Mädchen sucht Stellung als Kleinkindmädchen, am liebsten
 bei feiner Familie eines Kindes. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, das vier Jahre in England
 war, wünscht Stellung als feines Hausmädchen.
 Ad. A. J. Wäckeri, Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Ein anständiges Mädchen, welches tüchtig kochen kann, sucht
 Stelle in besserem Hause. Näheres zu erfahren Heilmannstr.,
 Ecke Goldgasse 4.

Reines Mädchen von auswärts sucht auf
 15. Juni Stelle als Verkäuferin in einem
 Café, einer Konditorei oder feinem Restaurant
 durch Stern's erbes Central-Bureau, Goldgasse 6.

Junger Fräulein

aus besserer Familie sucht Stellung zur Ausbesserung als Köchin-
 fräulein (hier oder auswärts). Offerten unter H. T. 390
 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit versteht u. etwas kochen
 kann, sucht Stelle. Kirchgasse 23, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Ein hiesiges Mädchen sucht Stelle. Heilmannstraße 37, 1. Et. 1.

Lehrlingsgesuch.

Ein junger Mann für eine kleine Maschinenfabrik unter günstigen
 Bedingungen sofort gesucht. Ad. Heilmannstraße 15, 2. Et. 1. r.

Ein Schlosserlehrling ges. E. Kleinmeyer, Dammstraße 48.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.

Ein Schlosserlehrling gesucht Heilmannstraße 37.</

Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 3 Uhr sollen die zu dem Nachlass der Wittwe des Jagdführers Heinrich Staudt von hier gehörigen Mobilien, bestehend in 2 Betten, 1 Sopha, mehreren Tischen, Kleider- und Küchenschränken, Kommoden, Stühlen, Kleibern, Leinwand- und Tischwäsche, Glas, Porzellan u. in dem Hause Dohmerstraße 9, Dachstuhl, gegen Barzahlung öffentlich versteigert werden. F 199

Wiesbaden, den 9. Juni 1897.

S. A. Kauf,
Notar-Stellvertreter.

Große Schnurwaren-Versteigerung.

Heute Freitag, den 11. Juni, Vormittags 9½ u. Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich von einem besseren Geschäft folgende Waren öffentlich meistbietend gegen Barzahlung in unserem Laden.

Wellstrichstraße 21.

Es kommen um 11½ Uhr folgende Möbel mit zum Ausgebot: 1 Kuch.-Büfel, 1 Garnitur, Sopha und 4 Stühle, zwei Verticows, 2 Betten, 1 Waschtisch, 2 Nachtschränke, ein Antiquitätisch, 1 Spiegelständer, 1 Kleiderschrank.

August Degenhardt,
Auctionator und Taxator.

Bekanntmachung.

Heute Freitag, 11. Juni, Vormittags von 10—12 Uhr, werden im Entresol
7a. Mengasse 7a

nachverzeichnete, aus einer Concursmasse stammende Gegenstände, als:

1 Theke, 3 Confections-Ständer, 1 dreitheil. Confections-Neal, 2 Neale für Manufacturwaren-Geschäfte, 1 Glaskuchenschrank, 2 große Mah.-Spiegel, 1 Doppel-Schreibpult, 1 Bureau-Neal, 1 großer Tisch, 1 großer eiserner Schrank, 2 dreiflamm. und 4 einflamm. Gasleuchten mit Auer-Brennern, 3 große Firmenschilder u. dergl. m.

freiändig durch den Unterzeichneten verkauft.

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator,
Grabenstraße 28.

Alle, welche an den Nachlass des am 21. Juni 1896 hier verstorbenen Rentners **Heinrich Neumann** etwas zu fordern haben, oder etwas an ihn schuldig sind, ersuche ich, mir davon binnen einer Woche Nachricht zu geben.

Der gerichtlich bestellte Nachlasspfleger:

Laaff,

Rechtsanwalt.

Gravatten, Handschuhe, Focenträger empf. bill.

Möbel-Verkauf!

Schützenhofstraße 3, 1.

Auf sämtliche Möbel, Betten, Spiegel, Büffels in Kuch. u. Eichen, Verticows, Brunschränke, Schreibbureau, Dipl.-Schreibische, Kuchenschische, Kleider- und Bücher-schränke, Waschkommoden mit Toiletten, Nachtschränke, Flur-schrank, Garnituren, Sophas, Stühle, Kleiderschränke, Hocker, sowie auf complete Zimmer, als Speisezimmer, Schlaf-zimmer mit eintheil. und dreitheil. Spiegelständern u., ge-währe ich von heute ab gegen **Cassa-Zahlung einen Rabatt von 10 %.**

Sämtliche von mir geführte Fabrikate sind, wie be-kannt, nur bessere Waaren, wofür ich stets die volle Garantie übernehme, und werden alle Polsterwaren und Betten in eigener Werkstatt gefertigt.

D. Levitta,

Möbel-Fabrik u. -Lager: Schützenhofstr. 3, 1.
NB. Zwei Cassa-Schränke, mittelgroß, per Stück zu Mk. 175.— abgegeben. 5038

MAGGI'S Suppenwürze

En gros.
Export.
Detail.

Billigste Bezugsquelle

Echter Silberwaaren.

Specialität: Tafel-Geräthe und Bestecke jeder Art.

Albert J. Heidecker,
25. Taunusstrasse 25.

En gros.
Export.
Detail.

Heilanstalt und Pension „Villa Maria“ Lindenfels i. Odw.

Anwendung des gesamten Wasserheilverfahrens; medizinische Bäder aller Art; Elektrizität; Massage; Heilgymnastik; Diätetiken. Günstigster Aufenthalt für Nervenleidende, Erholungsbedürftige und chronisch Kranke der verschiedensten Art (Geisteskranken und Pathologen sind ausgeschlossen.)

Näheres durch den Besitzer

Dr. Schmitt.

Wiesbadens größtes Fahrrad-Lager

beendet sich im



Rheinischen Fahrrad-Versandthaus bei Fr. Vetterling, Jahnstrasse 8.

Gartenliebhaber

Laden wir zum Besuche unserer Rosenkulturen, des Obst-gartens, des Alpengartens, der Baumschulen und sonstiger Culturen ergebenst ein. 7061

A. Weber & Co.,
42. Parkstraße 42.

Geschäfts-Verlegung.



Das Nordwaaren-Geschäft befindet sich u. jetzt ab in meinem Hause

Mengasse 16.

Edel der H. Kirchhoff 1.

NB. Der Kinderwagen-Aus-verkauf befindet sich im früheren

Laden Ellenbogenstraße 10. 7724

Verkaufsstelle

L. Korn Wwe.



Radfahrer!

Durch zum Reinigen der Fahrräder, sehr praktisch und dauerhaft, empfiehlt

H. Becker, Räderfabrikant,

42. Parkstraße 42.

Zeichnungen für Entwürfe, sowie alle Arten Handarbeiten, werden angenommen und bestens besorgt. 5069

Herrn Geyer, Wwe., Schilberg 4, 2. St.

Kornbrot 35 Pf.

täglich frisch. 7409

Bäckerei von Wilhelm Stiefvater, Zauggasse 14.

Erdbeeren

Heute frisch zu haben Bäckerei J. Widmann, Bismarckweg, hinter der Altingstraße links.

Prima gelbe Kartoffeln.

Isotole Magnum bonum erntemäßig.

Kartoffelhandlung Otto Tackelbach, Schmalzstraße 71.

Eine Partie gute gelbe Kartoffeln sind billig zu verkaufen.

Mh. Mengasse 7, Drogeriegeschäft. 7099

Brennholz.

Rieseln-Einschicht, fein gespalten, Rieseln-Einschicht, Schwarzwasser, 1. Nachschalten vorz. geeignet

Buchen- und Rieseln-Einschicht, geschnitten und gespalten

so wie Langholz für Feueranzünder empfiehlt 5447

Wilh. Linnenkohl,

Kohlen- und Holzhandlung,

Ellenbogenstraße 17 und untere Alldorfstraße 2a.

Telefon Nr. 527.

Oesterreichische Feinbäckerei Carl Schwarte,

37. Friedrichstraße 37, empfiehlt alle Sorten Bröden u. Brod, Conditorei-waren von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Ausführungen in bekannter Güte. 4067

Trinkt Huxelswein.

Butter

zum Auskochen, sowie täglich frische süße Rahmbutter empfiehlt billigt 7079

J. Rathgeber,
Mengasse 14. Telephon 296.



Ueberall

als wirkl. Delikat.

überall u. stets wieder

verlangt werden meine

Harz-Käse

Thüringer Harzkäse

Longe Bierkäse mit

Kämmel aus selbst.

Handwerk, hoch

güll. Pastete, sort.

M. 3.— franco.

Walter Fischer

Küster

Butterkäse

in

Thüringen.

(A 14158/2 A.)

F 105

H. Bratenfett per Pf. 55 Pf.

Hotel Branten.



Carl Kreidel, 42. Webergasse 42. Telephon No. 518.

Vertreter der

Wanderer
Premier
Salzer und
Duplex

Fahrräder.

Reparatur-Werkstätte.
Ersatztheile.
Fahr-Unterricht für Damen und Herren.

Jul. Prätorius.

Original-Pfischen No. 0 = 35 Gramm werden zu 25 Pf.; No. 1 = 70 Gramm zu 45 Pf.; No. 2 = 120 Gramm zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 420

Wegen vorgerückter Saison: Ausverkauf sämtlicher Neuheiten

in
Sommer-Kleiderstoffen, Cattunen und Waschstoffen
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

Auf meine Auslagen mit reduzierten Preisen mache besonders aufmerksam.

H. Rabinowicz,
33. Langgasse 33, Ecke Goldgasse.

Grosse Auswahl in Wiener und Pariser Modellhüten. Fertig garnirte Hüte nach den Modellen von Mk. 20.— anfangend.

Eern-Spitzen, Bänder, Eern-Linonstoffe und Stickereien.

D. Stein, Webergasse 3.

Nur noch kurze Zeit

dauert der Concurd-Ausverkauf **Mauergasse 8.** Das Engros-Lager besteht in Pofamenten, Garnituren, Spitzen, Andysen, Futterstoffen, Kurzwaren u. Da die Artikel nur **besser, feinsten Qualität** sind, so bietet sich dem tauglichen Publikum hier beste Gelegenheit, bei jetzt anfangender Saison **billig** einzukaufen.

**Selten günstige Gelegenheit für
Wiederverkäufer u. Schneiderinnen.**
Der Concurd-Verwalter.



Uhren-Handlung
von
Gg. Otto Rus,
Inhaber des
C. Theod. Wagner'schen
Uhrgeschäfts,
gegr. 1863.
Alte bestempelte Firma.
Grosse Auswahl.
Billige Preise. 7603
Gewissenhafte Bedienung.
Reparatur-Werkstätte.

Blumentöpfe
fortwährend in bester Qualität und in jedem Quantum zu haben
Schillerstrasse 7, Offenbach.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee, tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie grosse Auswahl im rohem Kaffee empfiehlt (von 5 Pfund der Abnahme entspr. Rabatt).
Carl Schlick, Kirchgasse 49, Kaffee-Handlung u. Brennerei.

Ersparniß für jede Haushaltung.

Das Wiesbadener Emailir-Werk Rossi & Fischer

übernimmt die Wiederherstellung und Neu-Emailirung von reparaturbedürftigen emailirten Küchengeräthen und Hausgeräthen jeder Art, einschliesslich Einlegen und Emailiren neuer Böden, sowie auch die Neu-Emailirung von geschmiedeten Zeylen und Gesseln.

Die von uns reparirten Geschirre sind für den Gebrauch den neuen völlig gleichwerthig zu erachten.

Die Arbeit wird zu billigen Preisen in nachstehenden Sammelstellen zu erhalten.

Math. Rossi, Webergasse 3.
Rob. Fischer, Mauergasse 12, 1. Etage.
Karl Schlick, Kirchgasse 49.
Karl Diehl, Hühnergasse 3.
Karl Schlick, Schmollhofstrasse 21.
Eduard Böhm, Adolphstrasse 7.
Jos. Fischer Wwe., Adolphstrasse 8, Part.-Wohnung.

Wir bitten, die zu reparirenden Gegenstände bei einer der oben bezeichneten Sammelstellen gegen Empfangsbcheinigung abzugeben und dieselben nach einigen Tagen gegen Rückgabe der Bescheinigung wieder abholen zu wollen.

**Wiesbadener Emailir-Werk
Rossi & Fischer,**
Mauergasse 12.

Neue Möbel

in gut bürgerlicher Ausstattung.

Polirte Betten mit hohen Häuptern von 100 Mk. an, lackirte Betten von 48 Mk. an, Kleinstbetten von 28 Mk. an, Matratzen von 10 Mk. an, Strohsäcke 5 Mk., Deckbetten 16 Mk., Kissen von 6 Mk. an, Hochstühle 3 Mk., große Auswahl in Kommoden, Kleiderschränke, Verticows, Schreibische, Secretäre, Büffels, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Blüthengarnituren, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmer- u. andere Zimmer-Einrichtungen überbillig.

Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 7173
Philipp Lauth, Mauergasse 15.

Bernidelungen, sowie alle galvanischen Arbeiten, Verputzen, Ver-
silbern, Vernickungen werden in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanischen-Anstalt hergestellt.
C. Kalkbrenner,
Wiesbaden und Frankfurt a. M.
Fabrik: Schlachthausstrasse 12.
Lager: Friedrichstrasse 12. 6599

Neu, praktisch, neu.

Küchenschränke mit Vielschlufriegel (gefehl. gesch.) zu verkaufen. 7605

W. Meffert,
Weidenstrasse 13, 1.

Reichshallen-Theater.

Täglich grosse Specialitäten-Vorstellungen.
Anfang Abends 8 Uhr, Sonntags 4 und 8 Uhr.

Alles Nähere durch die Anschlagzettel. F 430

Panorama Photoplastik, Langgasse 25, Entree.
Diele: Von der Donau bis Abbazia.
Wochen: Steinermark, Mühlstein, Gens-Jagd, Loibach u. Erben, Salch Miramar, Rame, Pola, Pola u. c.

Dr. dent. Piel,
american dentist, Adolphstr. 4, Part.
Künstl. Zähne
in bester u. billigster Ausführung.
Zahnextraktionen schmerzlos m.
Lachgas u. Chloroform.
Sprechst. 9-6, Sonntags 10-2 Uhr.

Kein Laden.
Empfehle meine billige Reparatur-Werkstätte für
Goldwaaren und Uhren.

F. Lehmann, Langgasse 3, 1 St.
Kein Laden.

E. Gramm,
Stahlwaaren-Geschäft,
Langgasse 7. 7053

Die höchsten Preise
für ein. Möbelschiffe, ganze Wohnungseinrichtungen, Waffen, Jagdgeräthe, Kerzen u. Lampen-Geräthe, Gold- u. Silberarbeiten, Brillanten, Fahrräder, Waagen aller Art, überhaupt für alle nur erdenklichen Gegenstände erzielen

die Eigentümer, wenn sie solche veräußern wollen, bei dem

wöchentlich im Versteigerungsalone des Auctionators
Wilh. Klotz,
3. Adolphstrasse 3, 1 St.

hatfindenden Auctionen.
Schnelle Disposition, prompte Erledigung unter billiger Berechnung. Schenkungen zur event. Hebernahme und Abholung werden pünktlich besorgt. 6063

1896
eröffnet.
Luftkurort Lindenfels.
(Die Rente vom 1. Januar 1896)
eröffnet.
Sold Victoria.
Unvergleichlich einzig freie Lage, zunächst den herrlichen Waldanlagen, gr. Speisensaal mit gedeckter Veranda, Kasse, Schreib- u. Schreibzettel, komfort einger. Logiszimmer mit Balken, reichender Rundblick von allen Seiten, herrlicher Garten mit Springbr., Spielplatz für Kinder, Vorplatz, Küche, ansehnliche Kasse, vorzügliche Bier, Aufmerksamste Bedienung. Baden i. Hotel. Sonntags 4-6 Uhr. Besitzer **W. Obermaier-Rauch.**
NB. Wegen auf Verfall. Station: Lindenfels, Reichelsheim und Fähr i. D. F 53

Wiener Café Central,

6. Bärenstrasse 6.
Schönes gemüthliches Gartenlokal
mit Grottenanlagen. 7493
Wilh. Lippert.

Schlangenbad.

Die große Garten-Rekulturation oberhalb der neuen Kirche, mit herrlicher Aussicht, idyllischer Garten, prachtvoller Halle und Saal, bietet zu billigen Preisen vorzügliche Speisen und Getränke.
Diners zu Mk. 1.70 und höher von 12 bis 3 Uhr. Reichhaltige bill. Speisenkarte, Milch, Kaffee, Kuchen, Torten.
„Conditorer-Filiale.“ Verschiedene Biere. Reine Weine eigener Keller, auch glasweise. F 53
Logis und jede Bequemlichkeit für Familien u. Touristen.
Hotel Ruffischer Kaiser. Besitzer Julius Eulberg.

La Apfelwein,

glanzhell und köstlich, sowie
Apfelwein-Champagner
in anerkannt vorzüglicher Qualität, garantiert für jahrelanges Halten, empfiehlt
Jac. Stengel, Sonnenberg.
Niederlagen bei: Carl Erd, Rindstrasse 12.
J. M. Roth Nachf., Gr. Burgstr. 4.
Fr. Hoppel, Rindstrasse 7. 7045

Lieferung von Diners und Suppers.

Wilh. Petri, Friedrichstrasse 31.
Zische jeder Länge u. Breite, Schäfte, Silberne Bedeck, Zeller, Schälchen, Tassen und Gläser jeder Art bill. zu beziehen, auch werden die Gegenstände ohne Lieferung von Gläsern abgegeben. 6153

Türkische Zwetschen

sonst 24 Pf., jetzt 20 Pf., sonst 35 Pf., jetzt 28 Pf.
empfehlen als ungewöhnlich billig 6525

Lebensmittel-Consum-Geschäft

A. Mollath, Michelsberg 14.
Erdbeeren! Erdbeeren!
liefert in jedem Quantum, täglich frisch, zu billigen Preisen frei ins Haus

Jean Hoffmann, Gärtner, Adolphstrasse.
Zum Einmachen rothf. von vorzüglichem Aroma.